



SMART 01

Mobile Technologie

Ein aktiver, unabhängiger und gesunder Lebensstil unterstützt durch mobile Technologie.

Eine Einführung.

[Kurs starten >](#)



Warsaw University
of Technology



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.





SMART

MODUL 1

Mobile Technologie

In diesem Modul werden Sie lernen, welche Arten von mobilen Geräten existieren, welches am besten zu Ihnen passt und wie Sie das Gerät einrichten können.

Mobile Geräte

Wie gut kennen Sie sich mit neuen Technologien aus? Möchten Sie etwas über den Umgang mit mobile Geräten lernen?

Die „SMART“ – Module bieten einen Überblick über diese und weitere Technologien, die Sie im Alltag unterstützen und unabhängiger machen können.

Dieses Modul stellt eine Einführung in die mobile Technologie dar.



Was Sie in diesem Modul lernen werden

- 1 Was für mobile Geräte gibt es?
- 2 Was Sie beim Kauf eines mobilen Gerätes beachten müssen.
- 3 Wie richte ich mein neues Gerät ein?



Kapitel in diesem Modul

1

Mobile Geräte – Eine Einführung

2

Auswahl eines passenden Mobilgeräts

3

Einrichten Ihres Geräts

4

Wie nutze ich mein Gerät?



Hands-on
SHAFE



SMART

MODUL 1

KAPITEL 1

Mobile Geräte – Eine Einführung

Inwiefern kann ein mobiles Gerät nützlich und hilfreich sein? Diese Geräte sind weitaus mehr, als kleine Telefone, die in Ihre Tasche passen. Im folgenden Kapitel gehen wir auf die Vorteile genauer ein.

Was Sie lernen werden

- 1 Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?
- 2 Welche Mobilgeräte gibt es?
- 3 Die Entwicklung vom Telefonieren zum Datenspeicher.
- 4 Arten von Mobilfunkverträgen.



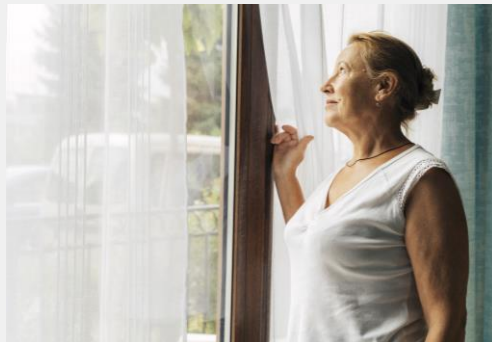
Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?

Wieso sind Mobilgeräte inzwischen so populär? Das liegt wohl hauptsächlich an ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Im Folgenden werden Ihnen ein paar Beispiele dafür gezeigt.

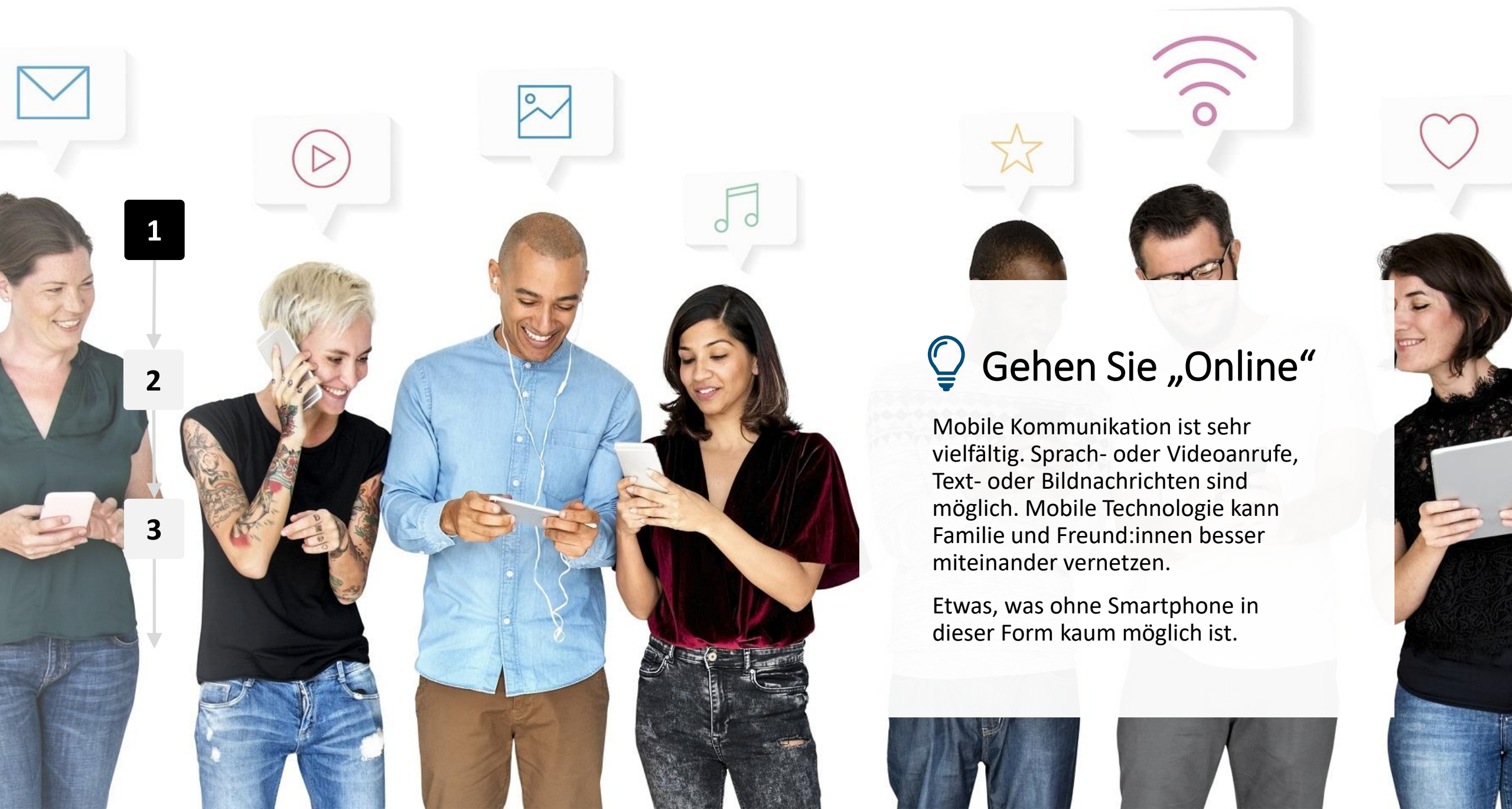


Anwendungsfelder mobile Geräte

1**2****3**

In Kontakt bleiben

Der größte Vorteil mobiler Technologien ist die Tatsache, dass Sie Kontakt mit anderen Menschen halten können, auch wenn sie räumlich weit voneinander entfernt sind.



Gehen Sie „Online“

Mobile Kommunikation ist sehr vielfältig. Sprach- oder Videoanrufe, Text- oder Bildnachrichten sind möglich. Mobile Technologie kann Familie und Freund:innen besser miteinander vernetzen.

Etwas, was ohne Smartphone in dieser Form kaum möglich ist.

Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?

1

2

3



Ihr persönliches Telefonbuch

Mit der Kontaktliste Ihres Smartphones können Sie auf die Telefonnummern all Ihrer Kontakte zugreifen, die Sie eingespeichert haben. Ihr Gerät ist wie Ihr persönliches Telefonbuch, nur, dass es deutlich leichter und kleiner ist.

Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?

1

2

3



Erreichen Sie Ihr Ziel

Mobile Technologie erleichtert das Reisen. Von zu Hause aus können Sie Flug- und Zugreisen von Ihrem Gerät aus buchen. Abfahrtszeiten oder Verspätungen können Sie ebenfalls auf diese Art und Weise recherchieren.

Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?

—
↓
4

↓
5

↓
6



Entertainment

Das Internet bietet zahlreiche Entertainment-Möglichkeiten. Online Radioprogramme, kurze Videos (z. B. auf Youtube), Fernsehen oder Streamingportale für Film und Sport. All das ist von ihrem mobilem Gerät aus zugänglich.

Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?

4

5

6



Erinnerungen

Haben Sie schon einmal einen Termin oder etwas anderes vergessen? Auf Ihrem mobilen Gerät können Sie Ereignisse oder andere wichtige Dinge (wie z. B. Erinnerungen an eine Medikamenteneinnahme) abspeichern. Ihr Gerät wird Sie daran erinnern.



Smarte Technik

Die „HEALTHY“ Module behandeln die Notwendigkeit von gesunder Ernährung und ausreichend Bewegung.

Mittels Terminerinnerungen auf ihrem Smartphone oder ihrer Smart Watch könne mobile Geräte Sie dabei unterstützen.

Sie können Sie z. B. daran erinnern, ausreichend zu trinken oder zu essen. Diese Funktionen werden im Modul **SMART 5** behandelt.

SMART



4

5

6



Wissenswert

Patient:innen chronischer Krankheiten besitzen oft medizinische Geräte, die mit Mobilgeräten verknüpft werden können. So können wichtige Daten unkompliziert an Fachpersonal weitergeleitet werden.

Geräte, die diese Funktionen besitzen werden im Modul **SMART 6** behandelt.

SMART

Wobei kann ein mobiles Gerät hilfreich sein?

4

5

6



Fotos und Videos teilen

Fotos von Freund:innen und Familie teilt man gerne. Mit mobiler Technologie können diese über Ländergrenzen hinweg geteilt und ausgetauscht werden. So bleiben Sie immer in Verbindung mit Personen, die Ihnen wichtig sind.

Lernen Sie Maria (84) kennen

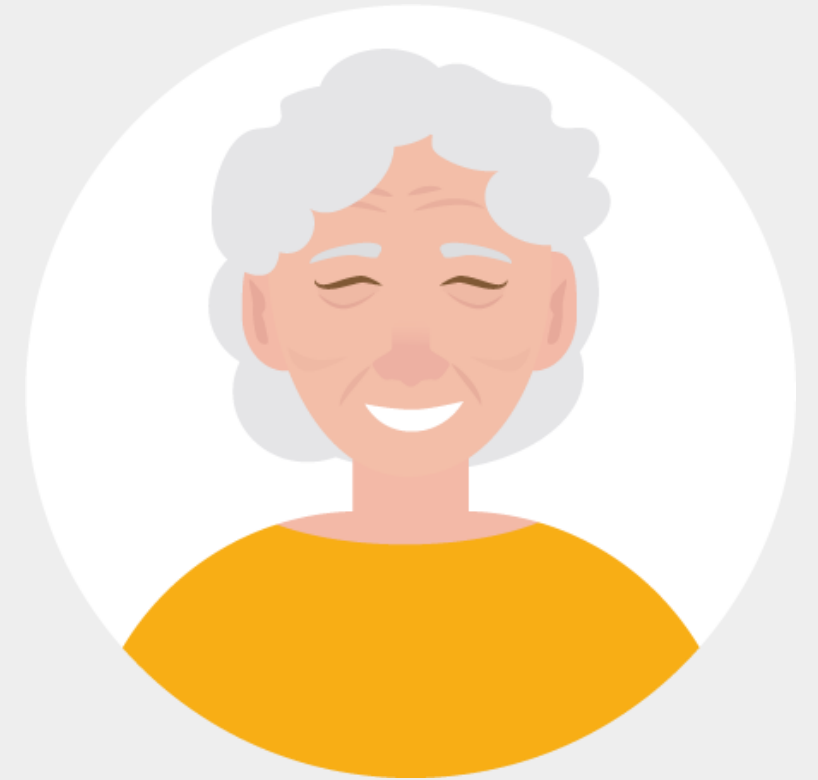
Maria hat eine Tochter Namens June und einen Sohn Namens Jon.

Sie strickt gerne, schaut Telenovelas und füttert Enten im Park.

Maria lebt in einer Wohnung im dritten Stock ohne Zentralheizung und Fahrstuhl.

Ihr Rente ist gering und auch der Rest ihrer Familie hat finanzielle Probleme.

Sie ist keine Freundin von Technologie und die Nutzung mobiler Geräte macht ihr Angst.



Können Sie Maria helfen?

Maria ist nicht technikbegeistert; Erklären Sie Maria, warum mobile Geräte nützlich sind.



- ✓ Lernen Sie Maria kennen. Sie finden Informationen hier, oder auf der vorherigen Folie oder unter diesem [Link](#).
- ✓ Lesen Sie sich die bisherigen Folien zu mobilen Technologien und Marias Geschichte noch einmal aufmerksam durch.
- ✓ Wie würden Sie Maria erklären, inwiefern mobile Technik ihr in ihrem Alltag helfen kann?



Teilen Sie Ihre Mahlzeit

Während der Pandemie haben viele Menschen Zeit zu Hause verbracht. Oft wurden Smartphones genutzt, um Gerichte und Rezepte zu fotografieren oder mit anderen zu teilen.

Sie können mit wenig Aufwand Fotos Ihrer gesunden Mahlzeiten mit Freund:innen und Familie teilen.

Was war vor modernen „smarten“ Geräten?



1880er – erstes Festnetztelefon

Das erste Festnetztelefon wurde im 19. Jahrhundert von Alexander Graham Bell erfunden.



Telefone im frühen 20. Jhdt.

Für die nächsten 100 Jahre gab es kaum Veränderungen. So sah beispielsweise ein Festnetztelefon zu Beginn der 1990er Jahre aus



1990er – Mobiltelefone (Handy)

Der erste Anruf mit einem Mobiltelefon wurde 1973 getätigt. In den 1990er Jahren erfreuten sich Mobiltelefone großer Beliebtheit, die erste Textnachricht wurde 1992 verschickt. Die Geräte, wie das auf dieser Abbildung, passen in jede Tasche.



1990er – Klapphandys

Sehr populär waren auch sogenannte Klapphandys.

Damit konnten Nachrichten verschickt und Anrufe getätigt werden. Sie sind sehr kompakt und existieren auch heute noch.



Volle Schubladen

Smartphones haben sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt.

In vielen Haushalten gibt es Schubladen voll mit alten Geräten. Diese können seltene und wertvolle Materialien enthalten.

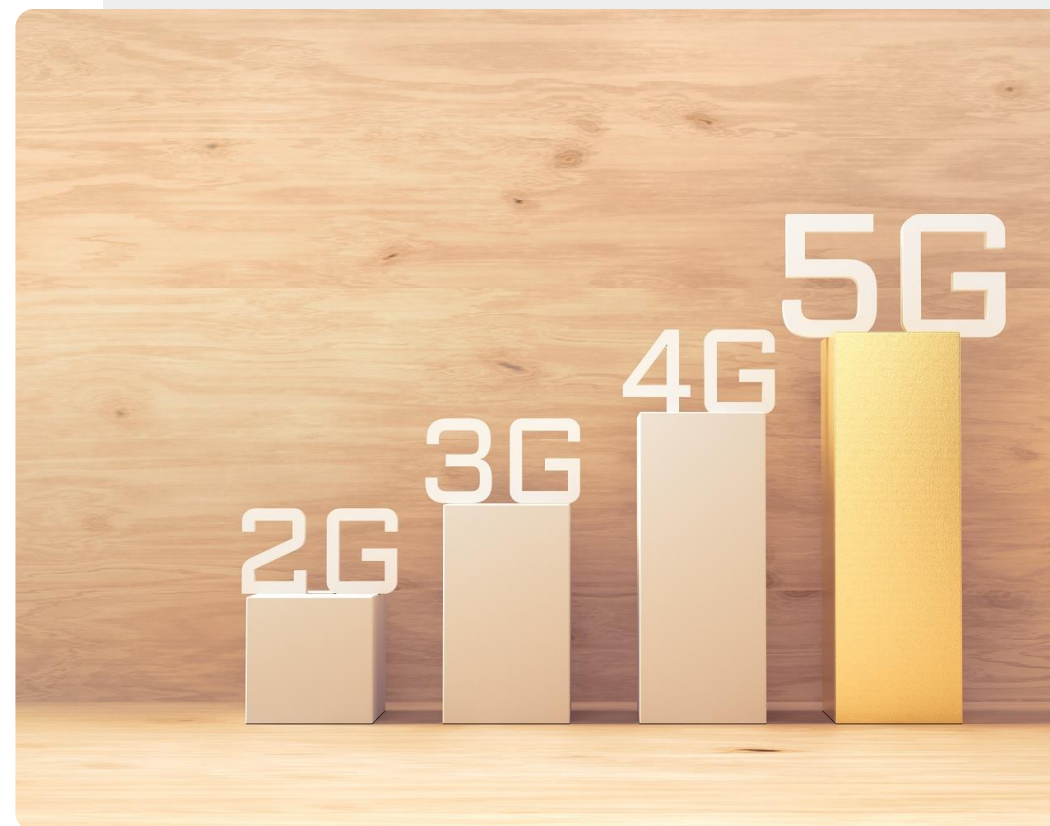
Bringen Sie Ihre alten Telefone am besten in ein Recyclingzentrum, falls möglich.

Von 2G zu 5G und darüber hinaus: Die Geschichte des mobilen Netzwerkes

Die Netzwerke, die wir benutzen werden stetig weiterentwickelt. Sie werden schneller und bieten immer mehr Möglichkeiten.

Moderne Geräte nutzen 5G (fünfte Generation) Netzwerke, davor entsprechend 2G, 3G oder 4G.

Jede neue Netzwerkgeneration brachte unzählige neue Möglichkeiten mit sich: Schnelleres Internet, sowie die Möglichkeit, Bilder und Videos problemlos zu verschicken.





Tablets

Tablets sind eine Art von Mobilgerät, welche immer populärer wird. Wie auf diesem Bild zu sehen ist, sind sie deutlich größer als Smartphones.

Alle Tablets können sich mit dem Internet verbinden, manche Geräte haben sogar Zugang zu mobilen 4G oder 5G Netzwerken.



Daten

Alte Mobilfunknetze waren auf das Telefonieren und das Versenden von SMS ausgelegt. Heute unterstützen die Telefonnetze eine Vielzahl von Kommunikationsarten. Moderne Telefone kommunizieren mit "Daten", egal ob es sich um einen Anruf, eine E-Mail oder eine Textnachricht handelt. Ihr Gerät betrachtet all diese Dinge als Daten, die übertragen werden müssen.

Verträge

Wenn Sie ein Smartphone kaufen, müssen Sie sich damit auseinandersetzen, dass Sie für den Zugang zu mobilen Netzwerken zahlen müssen. Für Maria, oder andere Personen mit wenig Geld, könnte das ein Problem sein.

Bei Festnetztelefonen zahlen Sie in der Regel pro Telefonat. Moderne Telefonverträge sind wesentlich vielfältiger. Somit haben Sie die Möglichkeit sich einen Vertrag zu suchen, der auf Sie zugeschnitten ist.



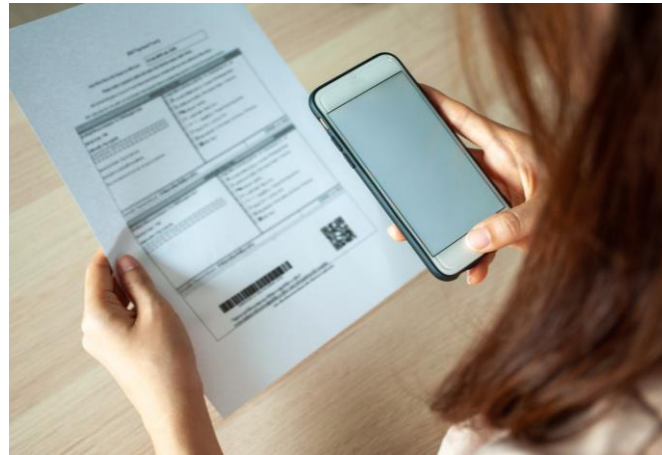
Welche Arten von Verträgen gibt es?

Es existieren unterschiedliche Arten von Verträgen. Beachten Sie bei der Auswahl Ihres Vertrages, dass es eine vorgeschriebene Mindestlaufzeit geben kann! Wir stellen Ihnen nun drei der populärsten Vertragsarten vor:



Prepaid

Sie zahlen keinen monatlichen Festbetrag und können ihr Guthaben jederzeit aufladen. Kosten für Telefonate und Geräte sind oft etwas teurer.



Monatlicher Betrag

Sie zahlen einen monatlichen Festbetrag, der eine feste Anzahl an mobilen Daten und Telefonminuten enthält. Oft sind Smartphones günstiger, wenn Sie in einem solchen Vertrag erhältlich sind.




SIM-Karte

Sie zahlen lediglich für einen Vertrag auf einer SIM-Karte. Dies ist eine kleine Karte, die sie in ihr Gerät stecken müssen. Dies setzt voraus, dass Sie bereits ein Smartphone oder ein anderes Gerät besitzen.

Quiz

Click the **Quiz** button to edit this object



SMART **MODUL 1** **KAPITEL 1** Mobile Geräte – Eine Einführung

Was kann Ihr mobiles Gerät für Sie tun?

- Verwaltet Ihre Kontakte
- Erinnerungen, z. B. für Medikamente
- Unterhaltung - Musik hören oder Filme ansehen
- Ermöglicht es Ihnen, mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben
- Hilft Ihnen, ein/Ihr Ziel zu erreichen
- Es funktioniert ewig und muss nicht aufgeladen werden

Zusammenfassung von Kapitel 1

1

Es gibt verschiedenste Anwendungsbereiche mobiler Geräte.

2

Entwicklung von Mobiltelefonen zu “kleinen Computern”.

3

Veränderung von Größe und Design.

4

Verschiedene Arten von Telefonverträgen.

5

Geschichte der Telefontechnik

6

Wie nutze ich mobile Geräte?

Kapitel abgeschlossen!

Glückwunsch! Sie haben dieses Kapitel erfolgreich abgeschlossen!

Was haben Sie gelernt?

1

Wissen über die Funktionen von mobilen Geräten.

2

Die Geschichte der (mobile) Telefone.

3

Bedeutung von Telefonverträgen.

Was kommt als nächstes?

Nun können Sie entweder dieses Kapitel wiederholen oder unserer Lernempfehlung folgen, indem Sie auf eine der unten stehenden Schaltflächen klicken:

[Wiederholen](#)[Weiter](#)



SMART

MODUL 1

KAPITEL 2

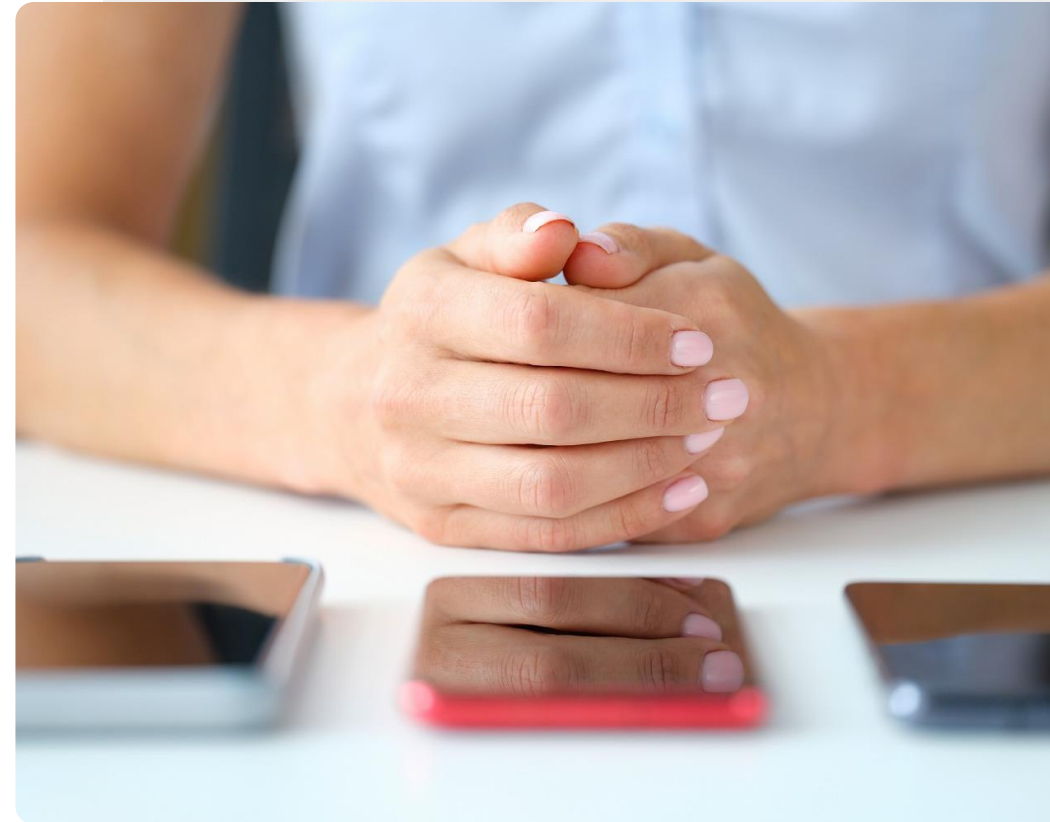
Auswahl eines passenden Mobilgeräts

In diesem Kapitel lernen Sie, welche Art von mobilem Gerät am besten für Sie geeignet ist. Sie lernen verschiedenste Möglichkeiten kennen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Die Auswahl des richtigen Geräts: Sie haben die Wahl

Die Auswahl des passenden Geräts kann von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Technikaffinität oder technischen Ausstattung Ihres Haushaltes abhängen.

In diesem Kapitel wird auch auf Dinge eingegangen, die Sie bei Ihrer Entscheidung beachten müssen.



Was Sie lernen werden

- 1 Unterschiede zwischen Smartphones und Tablets.
- 2 Altersfreundliche Geräte, die Leichter zu handhaben sind und „smarte“ mit mehr Funktionen aber einer schwierigeren Handhabung.
- 3 Weitere wichtige Abwägungen in Bezug auf Netzwerkverbindung, Geräte und Telefonverträge.



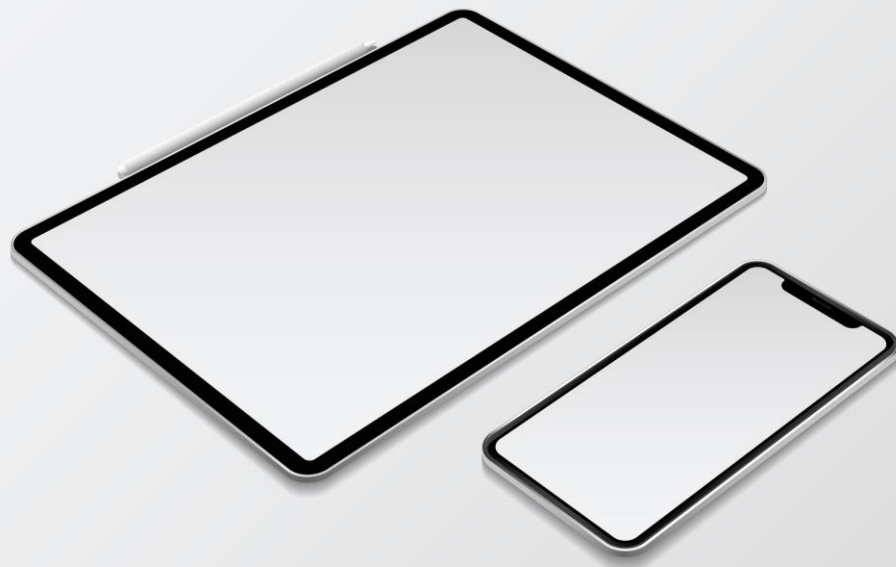
Smartphone oder Tablet?

Möchten Sie ein Smartphone oder ein Tablet?

Ein Smartphone ist deutlich komfortabler bei der Nutzung unterwegs, da es kleiner und leichter ist. Sie können außerdem Telefonate ohne Internetverbindung tätigen.

Die meisten Tablets können Telefonate nur über Social-Media-Apps führen, die einen Internetzugang benötigen. Schauen Sie sich das Modul **SMART 2** an, um mehr darüber zu erfahren.

SMART



Auswahl der Software: Android oder iOS?

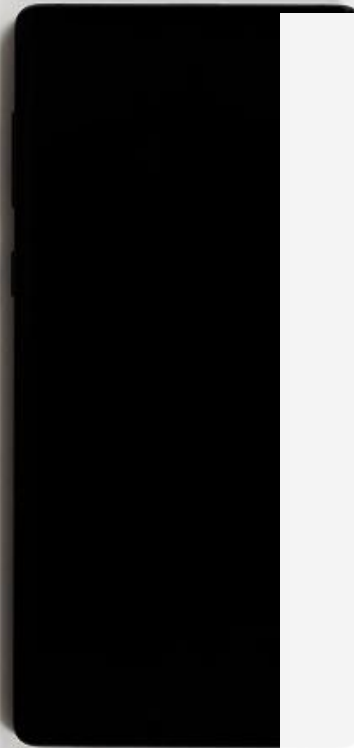
Obwohl es eine große Auswahl an verschiedensten mobilen Geräten gibt, nutzen die meisten entweder eine Android oder iOS Software.

Android-Geräte sind oft etwas günstiger und in vielen europäischen Ländern sehr verbreitet.

iOS wird auf Apple-Geräten verwendet und ist in der Regel gut zugänglich und verständlich.

Beide Software-Programme ermöglichen es Ihnen, die Größe von Schrift und Text nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.





Groß oder klein?

Wenn Sie es einfacher haben wollen, Text und Schrift auf Ihrem Gerät zu lesen, dann können Sie sich beispielsweise ein Gerät mit großem Bildschirm (z.B. Tablet) zulegen.

Sie können alternativ aber auch auf Ihrem Smartphone die Schrift- und Textgröße nach Ihren Wünschen anpassen.

Barrierefrei oder technisch anspruchsvoll?

Bevorzugen Sie ein technisch möglichst ausgefeiltes oder eher ein leichter zugängliches Gerät? Wir stellen Ihnen nun drei mögliche Optionen vor:



Technisch anspruchsvolle Geräte

Es gibt hauptsächlich zwei Optionen für anspruchsvollere mobile Geräte - Tablet oder Telefon? und iOS oder Android?



Acorn Tablets

Dieses Tablet ist speziell dafür entwickelt worden, möglichst einfach bedient werden zu können.



Emporia Smartphones

Die barrierefreien Smartphones von Emporia sind ebenfalls so konzipiert, dass sie möglichst einfach zu bedienen sind.

Smartphone oder Tastentelefon?

Im Vergleich zu Tastentelefonen bieten Smartphones viele Vorteile und zusätzliche Möglichkeiten, wie bereits in Kapitel 1 dargestellt. Allerdings dauert es auch ein wenig, bis man alle Funktionen und Eigenschaften verstanden hat.

Lassen Sie sich nicht entmutigen! Im Folgenden setzen wir uns intensiv mit der Nutzung von Smartphones auseinander und bringen Ihnen viele wichtige Aspekte näher.



Den richtigen Vertrag auswählen

Für welche der, im vorherigen Kapitel erläuterten, Vertragsarten entscheiden Sie sich (Prepaid, Festvertrag oder SIM-Karte)?

Wichtig ist es auch in Erfahrung zu bringen, wie lange Sie an den Vertrag gebunden sind. Dies müssen Sie unbedingt in Erfahrung bringen!



A person in a red shirt is shown in profile, looking at a computer monitor. The monitor displays a large white Wi-Fi symbol on a black background. The person is holding a smartphone in their hand, which also shows a Wi-Fi symbol. The background is a blurred office or home setting.

WLAN und Hotspots

WLAN ist eine kabellose Technologie auf die die meisten Geräte Zugriff haben. Damit können Sie Ihr Mobilgerät an einigen Orten mit dem Internet verbinden.

WLAN-Hotspots, über die Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, finden Sie an Orten wie Cafés und Hotels. Wenn Sie zu Hause eine Internetverbindung haben, umfasst diese normalerweise auch WLAN.

Ist WLAN verfügbar?

Wenn Sie sich für ein Tablet ohne mobile Netzwerkverbindung entschieden haben, müssen Sie sicherstellen, dass Sie eine WLAN-Verbindung herstellen können, um das Internet nutzen zu können.

Das gilt sowohl für bestimmte öffentliche Orte, als auch die Nutzung zu Hause.



Kamera

Machen Sie gerne Fotos? Dann sollten Sie ein mobiles Gerät mit einer guten Kamera wählen. Die Bildqualität Ihres Geräts können Sie anhand der Anzahl der Megapixel für die Kamera des Geräts ermitteln.

Im der Regel gilt: je mehr Megapixel, desto besser.

Darüber hinaus können Sie überprüfen, ob die Handykamera von einem bekannten Kamerahersteller entwickelt wurde..



Was Sie beim Kauf eines neuen Mobilgeräts mitbringen sollten

Wenn Sie ein Gerät mit einer vertragsgebundenen Mobilfunkverbindung kaufen möchten, müssen Sie bei Vertragsabschluss möglicherweise die folgenden Unterlagen mitbringen. Diese Anforderungen sind je nach Land unterschiedlich, daher sollten Sie sich vorher informieren.



Identitätsnachweis

Sie können sich mittels Personalausweis, Führerschein oder Reisepass ausweisen.



Eine Abrechnung

Eine Strom-, Wasser- oder eine andere Rechnung kann beweisen, dass Sie an der angegebenen Adresse wohnen.



Bankverbindung

Sie müssen Ihre Kontodaten angeben, damit der monatlich Betrag abgebucht werden kann.

Wählen Sie ihr Gerät!

Nun das Sie wichtige Informationen für die Auswahl ihres Gerätes bekommen haben: Wie entscheiden Sie sich?

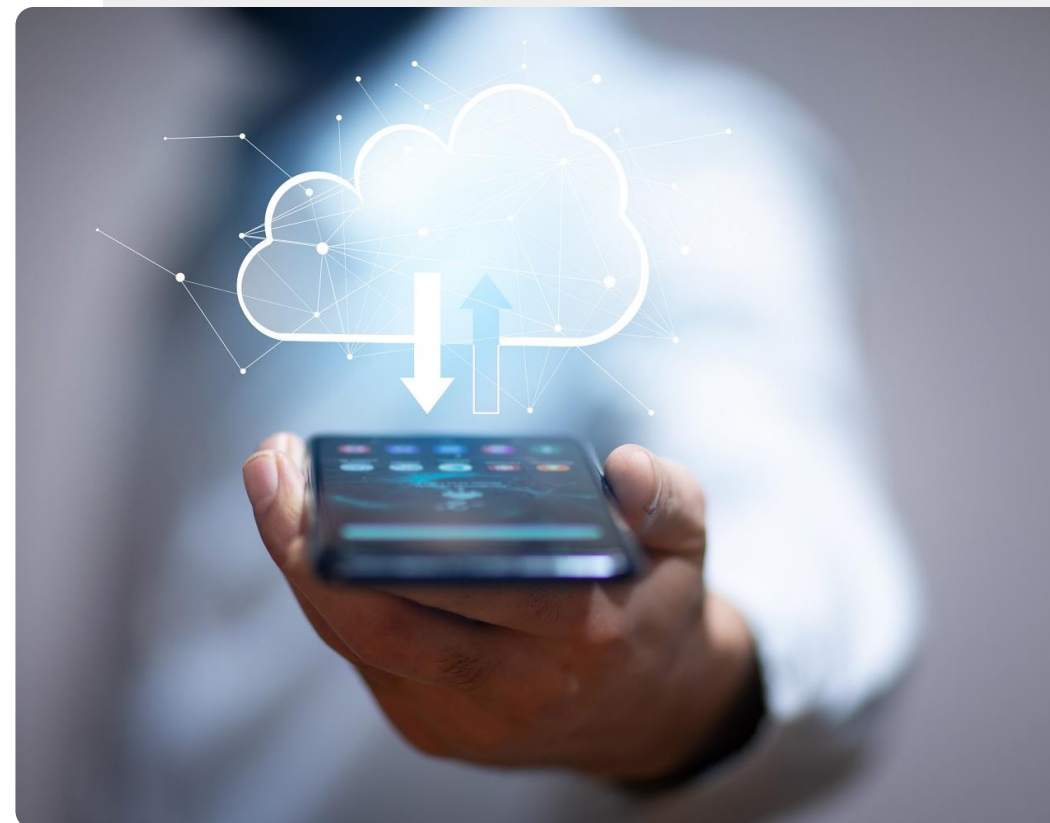
- ✓ Welche **Software** soll das Gerät besitzen? Android oder Apple iOS?
- ✓ Bevorzugen Sie große Darstellungen von Texten und Symbolen sowie ein einfach zu bedienendes Gerät?
- ✓ Benötigen Sie eine **mobile Internetverbindung** oder reicht ihnen lokales WLAN aus?
- ✓ Verreisen Sie in andere Länder oder haben Sie private und berufliche Kontakte auf Ihrem Gerät? Falls ja, bevorzugen Sie ein Gerät mit **zwei SIM-Karten**?
- ✓ Ist die **Größe** des Geräts wichtig für Sie? Ist ein Tablet eine bessere Option oder bevorzugen Sie ein kleineres Smartphone?
- ✓ Bevorzugen Sie eine **gute Kamera**?
- ✓ Bevorzugen Sie ein technisch anspruchsvolleres Gerät oder reicht eine simplere Variante aus?

Apps kaufen und laden

Wenn Sie ihr neues Gerät erhalten haben, dann bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Programme (genannt Apps) auf Ihrem Gerät zu installieren. Über Apps können Sie beispielsweise auch Zugriff auf soziale Netzwerke erhalten.


Einige Apps sind kostenpflichtig und müssen über Ihr Gerät gekauft werden. Wenn Sie mehr über Apps lernen wollen und wie diese mit ihren persönlichen Daten umgehen, dann besuchen sie das Modul SMART 4.

SMART



Quiz

Click the **Quiz** button to edit this object

SMARTMODUL 1KAPITEL 2Auswahl eines passenden Mobilgeräts

Welche der folgenden Punkte sind bei der Auswahl eines mobilen Geräts zu beachten?

- Die Farbe
- Android oder iOS?
- Soll es voll funktionsfähig oder zugänglich mit eingeschränkten Funktionen sein?
- Größe des Geräts
- Die Art des Vertrages, die Sie wählen

Zusammenfassung von Kapitel 2

1

Smartphones und Tablets

2

Anspruchsvolle oder barrierefreie Geräte

3

Weitere Eigenschaften mobiler Geräte

4

Einfluss Ihrer persönlichen Bedürfnisse auf die Auswahl des Geräts.

5

Welches Gerät nutzen Sie am ehesten?

6

Bedenken Sie Ihre eigene technische Affinität bei der Auswahl.

Kapitel abgeschlossen!

Glückwunsch! Sie haben dieses Kapitel erfolgreich abgeschlossen!

Was haben Sie gelernt?

1

Unterschiede zwischen Smartphones und Tablets.

2

Abwägung zwischen einfacheren und technisch anspruchsvolleren Geräten.

3

Wahl des Gerätes anhand der jeweiligen Eigenschaften und Funktionen.

Was kommt als nächstes?

Nun können Sie entweder dieses Kapitel wiederholen oder unserer Lernempfehlung folgen, indem Sie auf eine der unten stehenden Schaltflächen klicken:

Wiederholen

Weiter



Settings



SMART

MODUL 1

KAPITEL 3

Einrichten Ihres Geräts

Sobald Sie ein Gerät gekauft haben, müssen Sie es zunächst einrichten. Diese Kapitel begleiten Sie dabei: Vom Auspacken des Geräts über wichtige Einstellung bis hin zum Downloaden von Apps.

Was Sie lernen werden

- 1 | Erstmaliges Einschalten Ihres Geräts.
- 2 | Grundlegende Eigenschaften eines mobilen Geräts.



Der Inhalt der Verpackung

Haben Sie das richtige Gerät für sich gefunden?

Herzlichen Glückwunsch zu diesem wichtigen Schritt!

Was müssen Sie beim Entpacken Ihres Geräts beachten?



Der Inhalt der Verpackung

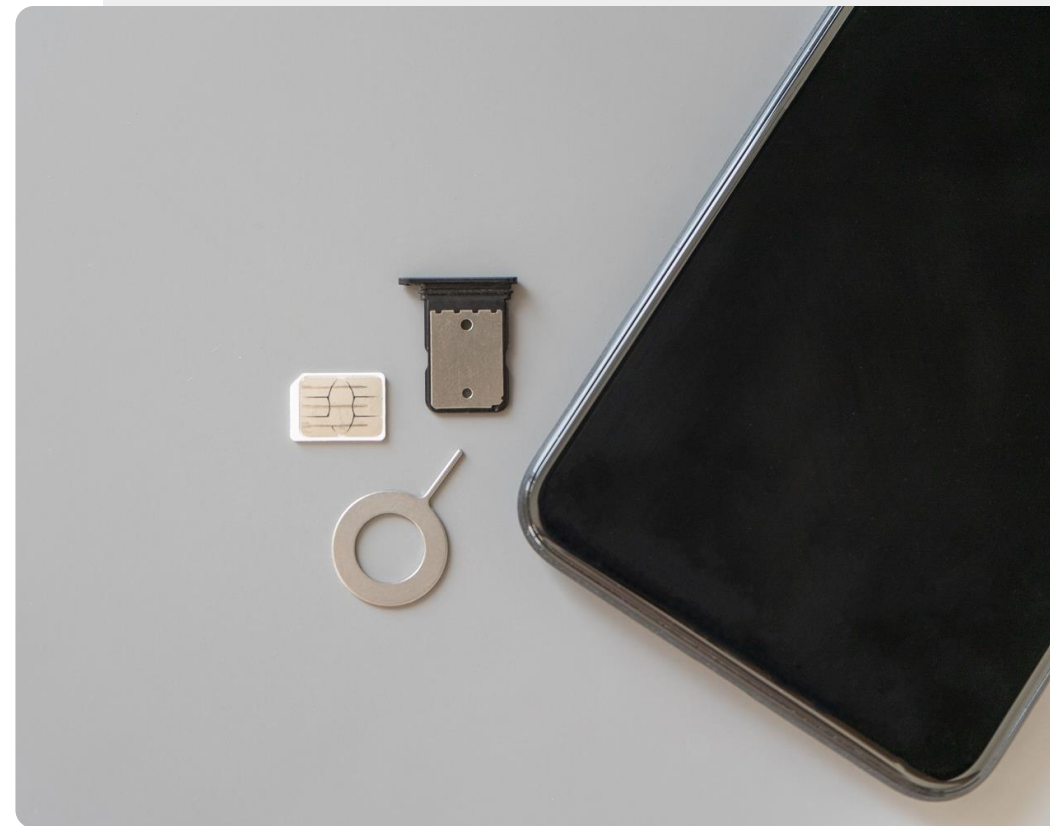
Die Verpackung enthält in der Regel ein Netzkabel, meistens in Kombination mit einem Ladegerät und einer Gebrauchsanweisung..



Einführen der SIM-Karte

Wenn Ihr Gerät das Mobilfunknetz nutzt, müssen Sie die SIM-Karte einlegen, die Sie mit dem Gerät erhalten haben. Sie können das kleine Fach für die SIM-Karte, das sich an der Seite des Geräts befindet, mit einem speziellen Stift öffnen.

Sie können auch eine kleine Büroklammer oder einen Ohrring verwenden, um das SIM-Fach zu öffnen.



Aufladen des Geräts vor der ersten Nutzung

Bevor Sie die Funktionen des Geräts ausprobieren können, müssen Sie es aufladen, indem Sie das eine Ende des Netzkabels an das Gerät und das andere Ende an eine Steckdose anschließen.

Wenn Sie Ihr Gerät immer zu 100 % aufladen, hält es länger. Die meisten Geräte geben einen erkennbaren Piepton ab, wenn sie den Ladevorgang beginnen und beenden.



Verschiedene Ladetechnologien für mobile Geräte



USB-C

Wird bei neueren Android- und iOS-Geräten verwendet. Der populärste Anschluss, wahrscheinlich bis 2024 von allen mobilen Geräten verwendet. Kann beidseitig eingesteckt werden.



Micro USB

Dies ist ein etwas älterer Anschluss, der von Android-Geräten verwendet wird und nur in eine Richtung eingesteckt werden kann.



„Lightning“ USB-Kabel

Diese Art von Anschluss wurde bis vor kurzem bei allen Apple-Geräten wie dem iPad und dem iPhone verwendet. Kann auf zwei Arten eingesteckt werden.



Kabelloses Laden

Kabellose Ladegeräte wie das hier abgebildete benötigen kein Kabel, um mit dem Gerät verbunden zu werden, aber sie laden nicht so schnell und so gut wie kabelgebundene Ladegeräte.



Sparen Sie Akku

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts befindet sich eine Akkuanzeige, die Ihnen mitteilt, wie viel Energie noch vorhanden ist. Sie können auf Ihrem Mobilgerät Strom sparen, indem Sie in den Einstellungen den Energiesparmodus auswählen. Sie können auch Strom sparen, indem Sie die Nutzung von Karten, sozialen Medien und anderen Apps reduzieren.



Wie Geräte kaputt gehen

Es ist schwierig, ein mobiles Gerät zu beschädigen, während man es gerade benutzt.

Wenn sich ein Gerät nicht einschalten lässt, liegt das oft daran, dass es nicht richtig aufgeladen ist. Manchmal ist das Problem das Ladekabel, das billig zu ersetzen ist.

Die meisten Brüche von Mobilgeräten entstehen, wenn das Gerät auf eine harte Oberfläche oder ins Wasser fällt.

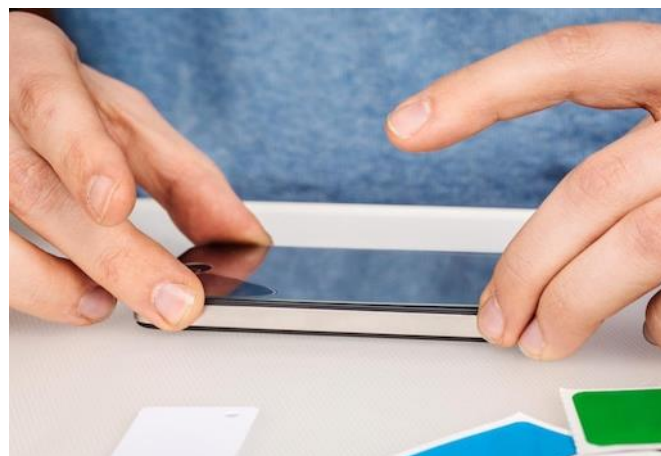
Schützen Sie Ihr Gerät vor Schäden

Sie können sich schützen, wenn Ihr Gerät kaputt geht, indem Sie eine Versicherung für Ihr Gerät abschließen. Dieser Service wird häufig gemeinsam mit dem Vertrag angeboten und erfordert in der Regel die Zahlung einer monatlichen Gebühr. Im Folgenden sehen Sie drei Möglichkeiten, um Schäden zu vermeiden:



Schutzhüllen

Schutzhüllen sind speziell dafür konzipiert, um größeren Schaden zu verhindern, falls Ihnen Ihr Gerät herunterfallen sollte.



Displayschutz

Eine Displayschutzfolie aus gehärtetem Glas schützt eines der zerbrechlichsten Teile des Geräts, den Bildschirm. Sie können sie vor Ort im Geschäft anbringen lassen.



PopSockets

Sogenannte PopSockets sind mit der Rückseite des Telefons verbunden. Sie erleichtern das Halten des Telefons. Dadurch wird das Risiko verringert, dass das Gerät herunterfällt.

Können Sie Maria helfen?

Maria ist nicht sehr erfahren im Umgang mit Technologie. Können Sie Maria beim Einrichten des Gerätes helfen?



- ✓ Lernen Sie Maria kennen. Mehr Informationen über Maria finden Sie unter diesem [Link](#).
- ✓ Lesen Sie sich die bisherigen Folien zum Einrichten von mobilen Geräten noch einmal durch.
- ✓ Was muss Maria beim Einrichten ihres Geräts alles beachten?

Ein Überblick über die Funktionen mobiler Geräte

Wenn Ihr Gerät vollständig aufgeladen ist, sollten Sie sich noch einmal mit allen Funktionen vertraut machen.

Im Folgenden werfen wir einen Blick auf die vielseitigen Funktionen mobiler Geräte.



Funktionen und Eigenschaften

1**2****3**

Einschaltknopf

Bei einigen Geräten befindet sich ein kleiner, runder Einschaltknopf auf der Vorderseite. Durch das Drücken und Halten des Knopfes können Sie ihr Geräte ein- und ausschalten.

1

2

3



Wissenswert

Bitte beachten Sie, dass es von dem jeweiligen Gerät und dem Hersteller abhängt, wo sich der Knopf befindet. Er kann auch oben oder an der Seite angebracht sein.

Schauen Sie sich Ihr Gerät genau an. In der Bedienungsanleitung können Sie nachlesen, wo sich der Knopf befindet.

Funktionen und Eigenschaften

1

2

3



Der Hörer

Hier sehen sie eine Nutzerin beim Telefonieren. Auch wenn man es schlecht erkennen kann, hält Sie das Telefon mit dem Hörer zum Ohr. Sie finden am einfachsten heraus, wo sich der Hörer befindet, indem Sie darauf achten, wo der Ton während eines Telefonates herkommt.

Funktionen und Eigenschaften

1

2

3



Das Mikrophon

Auf diesem Foto spricht die Person in das untere Ende ihres Geräts. Dort befindet sich das Mikrophon.



1

2

3



Lautsprechermodus

Es ist auch möglich zu telefonieren, wenn Sie Gerät so wie auf der Abbildung im Hintergrund halten.

Dazu müssen Sie nur den Lautsprechermodus einschalten, damit Sie den Hörer nicht verwenden müssen.

Sie müssen sich zwar immer noch in der Nähe des Mikrophons befinden, jedoch können auch andere Personen im Raum Ihr Gegenüber über den Lautsprecher hören.

Funktionen und Eigenschaften

4

5

6



Lautstärke regeln

Wenn Sie die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers anpassen wollen, können Sie die sich an der Seite ihres Gerätes befindlichen Knöpfe für mehr oder weniger Lautstärke betätigen.

Funktionen und Eigenschaften

4

5

6



Kameras

Heutzutage verfügen alle Smartphones und die meisten Tablets über Kameras. Die Qualität unterscheidet sich dabei von Gerät zu Gerät.



4

5

6

Selfie-Kameras

Darüber hinaus verfügen fast alle Geräte neben der Kamera auf der Rückseite auch über eine Innenkamera. Mit dieser können Sie sogenannte "Selfies" schießen.

Selfies nennen sich Fotos die man von sich oder mehreren Personen eigenständig mit der Innenkamera schießt.



Funkmasten

Achten Sie in Ihrer Umgebung auf Mobilfunkmasten, wie hier abgebildet. Mithilfe der Antennen auf den Masten können Mobiltelefone kommunizieren, damit Sie telefonieren und ins Internet gehen können.

Der Telefonempfang ist am besten in 50 m Entfernung von einem Mobilfunkmast, aber bei freier Sicht kann ein Mobilfunkmast eine Reichweite von über 20 km haben. Sie können im Internet nach dem Standort des nächstgelegenen Mobilfunksenders suchen.

Funktionen und Eigenschaften

4

5

6



Mobile Netzwerke

Um zu telefonieren oder das Internet ohne WLAN zu nutzen, benötigen Sie eine SIM-Karte für Ihr Smartphone mit entsprechendem Guthaben. Wenn Sie sich in einer Gegend befinden, die gut an das Telefonnetz angebunden, sollte sich Ihr Gerät automatisch verbinden. In ländlichen Gegenden ist dies oft nicht möglich.

Funktionen und Eigenschaften

7

8

9



WLAN

Sie können sich auch über WLAN mit dem Internet verbinden. Dies funktioniert auf Smartphones und Tablets. Unterwegs ist dies auch in der Nähe von sogenannten "WLAN-Hotspots" möglich.

Unterschiede zwischen mobilen Daten und WLAN

Was sind die Unterschiede dieser beiden Möglichkeiten? Warum hat ihr Gerät in der Regel Zugriff auf beide Varianten?



Mobile Daten

Die Nutzung ist kostenpflichtig und oft an einen Vertrag gebunden. Bis auf einige Ausnahmen funktioniert die Verbindung aber an vielen Orten.



Sie haben die Wahl



WLAN

WLAN funktioniert nicht auf derart große Reichweite, die Nutzung kann aber kostenlos sein. Meistens benötigen Sie ein Passwort, um Zugang zu erhalten.



7

8

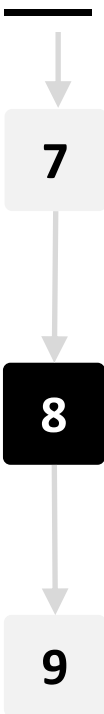
9



Datenvolumen

Handyverträge sind oft an ein festes Datenvolumen - gemessen in Gigabytes (GB) - gebunden. Es zeigt Ihnen an, wie lange Sie das Internet über mobile Daten nutzen können. 1 GB pro Monat ist verhältnismäßig wenig. Um Daten zu sparen, sollten Sie Videoplattformen oder soziale Medien möglichst mit WLAN-Verbindung besuchen.

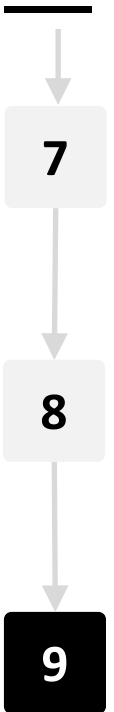
Funktionen und Eigenschaften



Passwortsicherheit

Um ihr Gerät zu sichern, können Sie Passwörter nutzen. Sie können damit beispielsweise den WLAN-Zugang, die SIM-Karte oder das Gerät selbst absichern.

Funktionen und Eigenschaften



Weitere Verschlüsselungsmethoden

Je nach Gerät können Sie auch Ihren Fingerabdruck, die Augenerkennung, oder ein bestimmtes Muster, das Sie mit Ihrem Finger zeichnen, zur Verschlüsselung nutzen. Mehr dazu lesen Sie im Modul **SMART 04**.

SMART

A man in a brown shirt is shown in profile, holding a smartphone up to a wooden door. He is using the phone to unlock the door. On the left side of the image, there is a vertical sequence of three numbered boxes: 7, 8, and 9. Box 9 is highlighted in black, while boxes 7 and 8 are white with black numbers. Arrows point downwards from box 7 to 8, and from 8 to 9.

7

8

9

NFC zur Sicherheit

Einige Geräte verfügen über **NFC** (Near field communication). Sie können so mit anderen elektronischen Geräten über kurze Distanzen kommunizieren.

Auf dieser Abbildung sehen Sie, wie via NFC die elektronische Verriegelung einer Tür mit dem Smartphone geöffnet wird. Ältere Geräte verfügen oft nicht über diese Funktion!

A hand holding a smartphone over a payment terminal. The terminal is black with a keypad and a screen. A hand is pointing at the terminal. The background is a blurred office or shop setting.

7

8

9



NFC zum Bezahlen

Darüber hinaus können Sie mittels NFC auf Ihrem Telefon Ihre Bankkarte hinterlegen und so Ihr Telefon zum Bezahlen verwenden.

Die NFC-Funktion des Telefons ermöglicht es, dass Ihr Gerät dann wie eine Bankkarte funktioniert.

Jedoch müssen Sie hier verstärkt auf Sicherheitsaspekte achten! Die Sicherheit von Mobilgeräten wird im Modul **SMART 04** behandelt.

SMART

Können Sie Maria helfen?

Welche Funktionen von Mobilgeräten würden Sie Maria zeigen? Mehr Informationen über Maria finden Sie unter diesem [Link](#).



- ✓ Lernen Sie Maria kennen. Sie finden Informationen hier.
- ✓ Lesen Sie sich die bisherigen Folien zu den Funktionen und Eigenschaften von Mobilgeräten noch einmal durch.
- ✓ Welche Funktionen würden Sie Maria zeigen? Gehen Sie dieses Szenario mit einer anderen Person durch.

Können Sie Maria helfen?



Welche der hier aufgelisteten Funktionen würden Sie Maria darüber hinaus erläutern?



- ✓ Die Nutzung von NFC, um Zahlungen mit Ihrem Gerät zu tätigen, oder elektronische Schlösser zu öffnen.
- ✓ Eine hochwertige Kamera, die problemloses Aufnehmen von Fotos und Videos ermöglicht.
- ✓ Fingerabdrücke oder Gesichtserkennung zur Ver- oder Entriegelung ihres Geräts.
- ✓ Die Lautsprecherfunktion bei Telefonaten, um die andere Person besser verstehen zu können.
- ✓ Karten und die Möglichkeit, den eigenen Standort mittels Ortung herausfinden zu können.

Quiz

Click the **Quiz** button to edit this object

 **SMART** **MODUL 1** **KAPITEL 3** Einrichten Ihres Gerätes

Mit welchen dieser Möglichkeiten können Sie auf Ihrem mobilen Gerät Strom sparen?

- Ausschalten des Geräts, wenn Sie es nicht benutzen
- Minimierung der Nutzung von Karten und sozialen Medien
- Verwendung des Geräts nicht an Orten mit gutem Telefonnetzsignal
- Einschalten des Energiesparmodus

Zusammenfassung von Kapitel 3

1

Gerät aus der Verpackung nehmen.

2

Einrichtung des Geräts vor der ersten Nutzung.

3

Nutzung von Mikrofon und Lautsprechern.

4

Nutzung der Kamera.

5

Erste Schritte mit einem neuen mobilen Gerät.

6

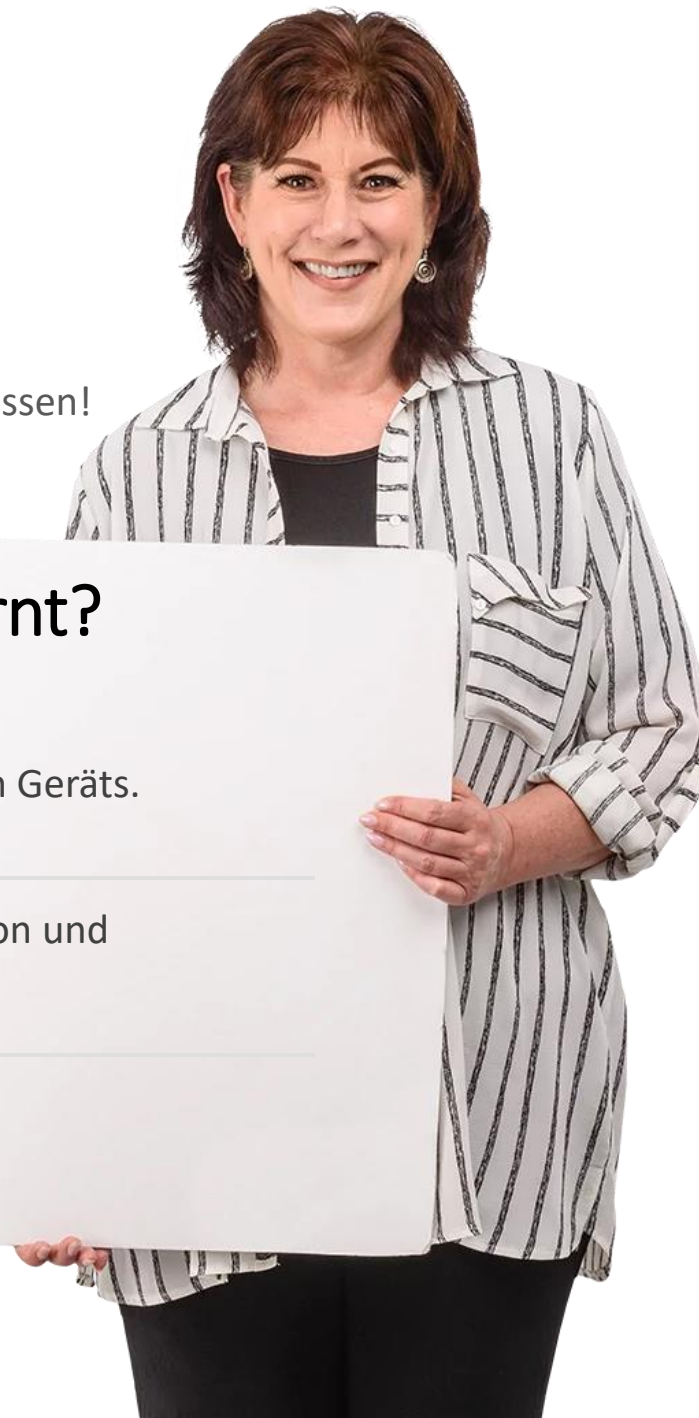
Nutzungsfelder mobiler Geräte.

Kapitel abgeschlossen!

Glückwunsch! Sie haben dieses Kapitel erfolgreich abgeschlossen!

Was haben Sie gelernt?

- 1** Einrichten eines neuen Geräts.
- 2** Nutzung von Mikrofon und Lautsprechern.
- 3** Nutzung der Kamera.



Was kommt als nächstes?

Nun können Sie entweder dieses Kapitel wiederholen oder unserer Lernempfehlung folgen, indem Sie auf eine der unten stehenden Schaltflächen klicken:

Wiederholen

Weiter



Zusammenfassung von Modul 1

1

Dieses Modul gab eine Einführung zu mobilen Geräten.

2

Unterschiede von mobilen Geräten und bei Mobilfunkverträgen.

3

Geschichte und Entwicklung mobiler Geräte.

4

Designveränderungen im Laufe der Zeit.

5

Schlüsselfunktionen und wichtigste Eigenschaften mobiler Geräte.

Modul abgeschlossen!

Glückwunsch! Sie haben dieses Modul erfolgreich abgeschlossen!

Was haben Sie gelernt?

1

Wichtigste Funktionen mobiler Geräte.

2

Die Auswahl des passenden Geräts für den eigenen Gebrauch.

3

Einrichten und Starten des Geräts.

Was kommt als nächstes?

Nun können Sie entweder dieses Modul wiederholen oder unserer Lernempfehlung folgen, indem Sie auf eine der unten stehenden Schaltflächen klicken:

[Wiederholen](#)

[Weiter](#)

